

leitungen der Partei über Ausschüsse aus der Partei und über andere Parteistrafen; sie kontrolliert die Tätigkeit der Bezirks- und Kreispartei kontrollkommissionen. Die Beschlüsse der ZPKK müssen vom ZK bestätigt werden.

Zentrale Revisionskommission der SED (ZRK): auf dem Parteitag entsprechend der vom Parteitag festgelegten Zahl von Mitgliedern und Kandidaten gewähltes Kontrollorgan. Revisionskommissionen bestehen mit der gleichen Aufgabenstellung in ihrem Bereich bei den Bezirks-, Stadt- und Kreisleitungen der Partei. Sie werden von den Delegiertenkonferenzen gewählt. Die Revisionskommissionen prüfen regelmäßig die Schnelligkeit und Richtigkeit der Erledigung der Angelegenheiten durch die Parteiorgane und das Funktionieren des Parteiapparates (z. B. Bearbeitung von Beschwerden und Anträgen, rechtzeitige Beantwortung der Anfragen von leitenden Parteiorganen und aus der Bevölkerung); die Kasse und die Betriebe der Partei; sie unterstützen die Kontrollorgane bestimmter gesellschaftlicher Organisationen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Der Vorsitzende der ZRK nimmt an den Sitzungen des Zentralkomitees mit beratender Stimme teil.

Zentrale Vertragsorganisation (Central Treaty Organization; Abk.: CENTO): die 1959 in London geschaffene Nachfolgeorganisation für den aggressiven Bagdad-Pakt, der Anfang 1959 u. a. infolge des offiziellen Austritts Iraks, des einzigen arabischen Mitgliedstaats, zusammenbrach. Nachdem einige Projekte, die Länder des Nahen und Mittleren Ostens in einen imperialistischen Militärpakt zu zwingen, geschei-

tert waren, wurde am 24. 2. 1955 in Bagdad ein Militärpakt zwischen Irak und der Türkei - der Bagdad-Pakt - unterzeichnet. Ihm schlossen sich im selben Jahr Großbritannien, Pakistan und Iran an. Die USA hielten sich im Hintergrund und nahmen nur als „Beobachter“ an den Tagungen des Paktes teil. Sie waren jedoch Mitglied aller wichtigen Ausschüsse dieses Militärblocks. Der Bagdad-Pakt war von seinen Initiatoren - den USA und Großbritannien - als Filiale des → *Nordatlantikpaktes* und als Bindeglied zwischen der NATO und dem -> *Südostasienpakt* gedacht. Die wichtigsten Ziele des Bagdad-Paktes waren: Schaffung eines militärischen Aufmarschgebiets und Nutzung des militärischen Potentials der Mitgliedsländer für die Durchführung militärischer Provokationen sowie die Vorbereitung eines Kriegs gegen die UdSSR und andere sozialistische Staaten; Kampf gegen die nationale Befreiungsbewegung und die um ihre politische und ökonomische Unabhängigkeit ringenden Länder des Nahen und Mittleren Ostens; Schutz der Interessen der kapitalistischen Monopole (vor allem der Erdölmonopole). Diese Zielstellung wurde von der CENTO vollinhaltlich übernommen. In den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens, bes. in den arabischen Staaten, wurde ein ständiger Kampf gegen den Bagdad-Pakt und dessen Nachfolger, die CENTO, geführt. Zur Verhinderung eines völligen Auseinanderfallens des Paktes schlossen die USA zweiseitige Militärabkommen mit Iran, der Türkei und Pakistan ab. Höchstes Organ der CENTO ist der Ständige Rat der Außenminister der Mitgliedstaaten mit Sitz in Ankara (Türkei). Generalsekretär: A. A. Khalatbary (Iran).